



Massivhaus Jentsch GmbH

Baubeschreibung

Neubau eines Mehrfamilienhauses
mit 5 Wohneinheiten

Massivhaus Jentsch GmbH

Südportal 3, 22848 Norderstedt

Telefon (040) 81 97 16 0 17, Telefax (040) 81 97 16 0 10

www.massivhaus-jentsch.de / [info@massivhaus-](mailto:info@massivhaus-jentsch.de)

Inhalt

1 Bauantrag.....	5
2 Baustelleneinrichtung.....	5
3 Bauleitung.....	5
4 Erdarbeiten.....	5
5 Fundament.....	5
6 Erd- und Obergeschoss.....	6
Putz:.....	6
Sohlbänke:.....	6
Fensterbänke (Material nach Mustervorlage):.....	6
7 Zimmerarbeiten.....	6
(Dachüberstand):.....	6
Spitzboden als Kaltdach:.....	7
8 Dachdeckerarbeiten.....	7
Dachausstieg:.....	7
9 Klempnerarbeiten.....	7
Dachrinnen, Fallrohre und Zwischendach:.....	7
10 Tischler-und Glaserarbeiten.....	7
Fenster und Türen:.....	7
Innentüren:.....	7
Innentürdrücker:.....	8
Haustür- + Wohnungseingangstürbeschlag:.....	8
Fensterbeschläge:.....	8
Rollläden:.....	8
Isolierglas:.....	8
11 Elektroinstallation.....	8
Hauseingangstür:.....	9
Wohnungsklingel:.....	9
Herdanschluß:.....	9
Telefon- und Fernsehanschluss (Kabel):.....	9
12 Heizung.....	11
Heizungsmedium in den Wohnungen:.....	11
Regelanlage:.....	11

Rohre:.....	12
13 Sanitärinstallation.....	12
Objekte Bad:.....	12
Dusche:.....	12
WC-Anlage:.....	12
Waschbecken:.....	12
Badewanne (nur im Bad DG):.....	12
Objekte Gäste- WC.....	13
WC-Anlage:.....	13
Waschbecken (Gäste-WC):.....	13
Anschlüsse:.....	13
Küche:.....	13
Abflussrohre:.....	13
Wasserleitungen:.....	13
Außenzapfstelle:.....	13
14 Fliesenarbeiten (Material nach Mustervorlage).....	13
Bodenfliesen:.....	13
Wandfliesen:.....	14
Fliesen in der Küche:.....	14
15 Küchen.....	14
16 Estricharbeiten.....	14
17 Teppichboden (Material nach Mustervorlage).....	14
18 Parkettboden (Material nach Mustervorlage).....	14
19 Treppenhaus.....	14
20 Aufzug.....	15
21 Schlosserarbeiten.....	15
22 Maler- und Tapezierarbeiten.....	15
Decken:.....	15
Wände:.....	15
Spachtelarbeiten:.....	15
Stiltüren:.....	15
Treppen-, Balkon- und Rampengeländer:.....	15
Dachüberstände:.....	15
23 Briefkastenanlage.....	16

24 5 Stellplätze.....	16
25 Terrassen / Balkone laut Zeichnung.....	16
Terrassen.....	16
Balkone.....	16
26 Terrassentrennwand / Balkontrennwand.....	16
27 Grundstück.....	16
28 Gemeinschaftsflächen.....	16
29 Wohnungsübergabe.....	16
30 Blower Door- Test.....	17
31 Schlussbemerkung.....	17

1 Bauantrag

Die Bauzeichnungen für das Gebäude wurden von Massivhaus Jentsch GmbH gefertigt. Der kompl. Bauantrag mit den Bauzeichnungen wurde der Baubehörde zugeleitet. Die statischen Berechnungen werden durch Massivhaus Jentsch GmbH angefertigt und der Baubehörde zur Kenntnisnahme oder Prüfung eingereicht. Die katasterlichen Einmessungen, die erforderlichen Bodenuntersuchungen sowie die Genehmigungsgebühren des Bauvorhabens werden durch Massivhaus Jentsch GmbH getragen.

2 Baustelleneinrichtung

Das Gebäude wird durch ein Vermessungsbüro abgesteckt und amtlich eingemessen. Das Bauvorhaben wird ausgewinkelt und abgesteckt. Die Sockelhöhe wird von der zuständigen Baubehörde und Massivhaus Jentsch GmbH festgelegt.

3 Bauleitung

Während der Bauzeit wird das Bauvorhaben durch einen fachkundigen, erfahrenen Bauleiter überwacht und dieser steht dem Käufer auch in der Bauzeit beratend zur Seite.

Sollten einzelne Gewerke in Eigenleistung oder durch andere Fachunternehmen, die nicht von uns beauftragt sind, ausgeführt werden, entfällt hierfür jegliche Gewährleistung. Dies gilt auch für evtl. nachfolgende Arbeiten. Die Bauleitung und ggfs. notwendigen Abnahmebescheinigungen können bei Fremdleistungen nicht von uns erbracht werden.

Leistungen, die der Käufer in Eigenleistung ausführt oder ausführen lässt, können erst nach erfolgter Abnahme und Übergabe durchgeführt werden.

4 Erdarbeiten

Der Mutterboden wird im Bereich des Baukörpers abgeschoben und separat gelagert. Die Baugrube wird ausgehoben und der überschüssige Boden abgefahren.

Die Massivhaus Jentsch GmbH geht von einem Altlasten freien Boden aus.

5 Fundament

Die Gründung gemäß Statik (Betongüte: C 20/25). Unterhalb der Sohle wird eine 8 cm starke Wärmedämmung, WLG 0,35, eingebaut. Ein Bodengutachten lag für die Berechnung vor.

6 Erd- und Obergeschoss

Das Außenmauerwerk im Erdgeschoss und Obergeschoss besteht aus 11,5 cm Vormauerverblendstein Format NF palettiert. Das Stoffelgeschoss wird als Wärmedämm-Verbund-System hergestellt. Dämmung ca. 16 cm lt. Wärmeschutznachweis. Oberputz als Edelfeinputz, Körnung i.M. 2,00 mm, weiß.

Das Hintermauerwerk im Erdgeschoss, Obergeschoss und Staffelgeschoss besteht aus 17,5 cm starken Porenbeton. Zwischen Außen- und Hintermauerwerk wird eine Hohlschicht von ca. 16 cm angeordnet, in die an der Innenseite 2 x 8cm KD2 starke Mineralfaserdämmatten eingebracht werden, so daß ein hochwertiger Wärmeschutz erreicht wird ($u=0,24 \text{ W/m}^2\text{K}$). Die Innenwände werden entsprechend den statischen Erfordernissen aus Kalksandsteinen oder Porenbeton erstellt.

Die lichte Rohbauhöhe beträgt im Erdgeschoss, Dachgeschoss und Staffelgeschoss ca. 2,52 m.

Putz:

Die Wände aller Räume des Erdgeschoss, Dachgeschoss und Staffelgeschoss werden mit Maschinenputz (in Gips) versehen, sofern nicht andere Oberflächengestaltungen (z.B. bei Fliesenflächen) vorgesehen sind. Die Leibungen erhalten Eckschutzschienen. Die Wände im ausgebauten Dachgeschoß erhalten ebenfalls Maschinenputz (in Gips).

Sohlbänke:

An sämtlichen Fenstern im Erdgeschoss und Obergeschoss werden Rollschichten eingebaut.

Das Stoffelgeschoss erhält Alufensterbänke in weiß

Fensterbänke (Material nach Mustervorlage):

An den Fenstern (außer Bad, WC und Küche, diese werden gefliest), werden fensterbreite, Marmorfensterbänke ca. 35 cm tiefe und 2 cm dick, als oberer Brüstungsabschluß verlegt ca. 2 cm Überstand.

7 Zimmerarbeiten

Das Dach wird aus Holz der Güteklasse II, Schnittklasse A/B gem. Statik erstellt. Auf den Sparren wird eine Unterspannbahn, Konterlattung und Lattung für die Dachpfannen aufgebracht.

(Dachüberstand):

Der Dachüberstand beträgt umlaufend ca. 50 cm.

Spitzboden als Kaltdach:

Die Gesamtstärke der Mineralwolldämmung beträgt 240mm.

Der u-Wert beträgt 0,16 W /(m²K).

8 Dackdeckerarbeiten

Die Eindeckung erfolgt mit Tondachziegeln Fabrikat „Röben“ Monza-Plus in der Farbe schwarz-engobiert oder gleichwertig einschl. aller erforderlichen Formteile.

Dachausstieg:

Es wird ein Dachausstiegsfenster inkl. Einfachglas und einem Standrost eingebaut (Größe: über 4 Dachpfannen).

9 Klempnerarbeiten

Dachrinnen, Fallrohre und Zwischendach:

Es werden halbrunde, vorgehängte Dachrinnen aus Zink mit allen erforderlichen Formteilen an den Traufseiten des Daches montiert. Die Regenfallrohre werden aus Zink mit einem Standrohr mit Revisionsöffnung bis OK Terrain verlegt.

10 Tischler-und Glaserarbeiten

Fenster und Türen:

Haustür und Haustürseitenteile werden gem. Zeichnung aus Kunststoff, weiß, mit umlaufender Gummilippendichtung vorgesehen. Die Haustür erhält eine Mehrfachverriegelung sowie Bandseitensicherungen und einen elektrischen Türöffner.

Alle Fenster und Fenstertüren werden aus Kunststoff weiß eingebaut, (6- Kammer Konstruktion,) mit aufgesetzten Sprossen 26 mm laut Zeichnung, hergestellt und fachgerecht eingebaut. Die Fensterprofile entsprechen den Anforderungen IV 68 (Institut für Fenstertechnik Rosenheim). Es werden Dreh- bzw. Drehkipp-Merlanbeschläge mit Einbandbedienung angebracht.

Innentüren:

Höhe=2,11 m

Die Stil- Innentüren im Erd-, Ober- und Staffelgeschoß werden entsprechend der Planungsskizze weiß endbehandelt einschl. Futter und Zierbekleidung gem. Mustervorlage eingebaut. Türblatt: Röhrenspanstreifen mit Umleimer.

Garant- Profiltür Stiba Plus Typ 2F, 2FB, 3F und 4F mit Normzarge in weiß.

Innentürdrücker:

Diese bestehen im Erd-, Ober- und Staffelgeschoß aus gebürstetem Edelstahl gem. Mustervorlage. Wert der Drückergarnitur im Erdgeschoss, Obergeschoss und Staffelgeschoss € 45,- incl. Einbau.

Die Türen haben Bundbartschlösser.

Haustür- + Wohnungseingangstürbeschlag:

Die Haustüranlage hat ein 3-Bolzenriegelschloß, ein Sicherheitsbeschlag (Edelstahl) mit Kernziehschutz, Bandseitensicherung und ein Profilzylinderschloß einschl. Profilzylinder (gem. Mustervorlage) als Zentralschließanlage. Die Wohnungseingangstür besteht aus einem Vollspanblatt mit Weitwinkelspion, verstärkten Türbändern, Sicherheitsschließblech, 3-fach Verriegelung, Kältefeind und einem Sicherheitsbeschlag wie die Haustür.

Fensterbeschläge:

Es werden Dreh- bzw. Drehkippsbeschläge (ausgenommen bei feststehenden Fenstern) angebracht. Die Beschläge sind als Einhandbedienung ausgeführt. Die Fenster erhalten abschließbare weiße Oliven gem. Mustervorlage.

Die Fenster und Fenstertüren Erdgeschoß, Dachgeschoß und Staffelgeschoß erhalten Sicherheitsbeschläge.

Rollläden:

Die Fenster und Fenstertüren im Erdgeschoß, Dachgeschoß und Staffelgeschoß erhalten elektrisch betriebene Kunststoffrollläden mit einer Einzelsteuerung.

Die Rollläden sind in der Statik berücksichtigt.

Isolierglas:

Alle Fenster und das Haustürelement im Erdgeschoß, Obergeschoss und Staffelgeschoß werden mit Dreischeibenisolierglas eingebaut. Der u-Wert beträgt ca. 0,6 W/(qmK).

11 Elektroinstallation

Die Elektroinstallation wird entsprechend den VDE- und EVU-Vorschriften ausgeführt und umfaßt alle Installationen komplett ab Zählerkasten und Anschluß an den Fundamenterder. Die Sicherungstafel mit den erforderlichen Sicherungsautomaten wird entsprechend den örtlichen Vorschriften im HWR oder im Abstellraum installiert. Die Verlegung der Leitungen erfolgt in den Geschossen unter Putz.

Die Räume mit Waschmaschinen- und Wäschetrockneranschluß erhalten je Wohnung 2 Stck. Feuchtraumsteckdosen.

In dem Heizungsraum wird eine Zuleitung für die Außentemperatursteuerung der Heizungszentralanlage verlegt und eine Schukosteckdose für die Schaltuhr der Zirkulationspumpe.

Hauseingangstür:

Eingebaut wird ein elektrischer Türöffner und eine Video-Gegensprechanlage mit den entsprechenden Zuleitungen zu den einzelnen Wohnungen.

Wohnungsklingel:

Hierfür wird ein Klingelschalter, seitlich am Eingang mit einem Gong in der Diele angebracht.

In das Vordach des Eingangsbereiches wird eine Beleuchtung eingebaut. Die Steuerung erfolgt über einen Bewegungsmelder.

Herdanschluß:

In den Küchen wird für den Elektroherd ein Drehstromanschluß vorgesehen.

Telefon- und Fernsehanschluss (Kabel):

Kabel-Anschlussdosen mit Zuleitungskabel sowie Telefonanschlussdosen mit Zuleitungskabel werden gem. Raumbeschreibung verlegt.

Folgende Anschlüsse werden verlegt:

(Schalterprogramm Fabrikat Busch-Jaeger-Reflex-Si- (alpin-weiß))

Wohnen und Essen	2 Deckenbrennstellen
	2 Ausschalter
	4 Schukosteckdosen
	4 Doppelsteckdosen
	1 TL-Dose
	1 TV-Dose
Elternschlafzimmer	
	1 Deckenbrennstelle
	1 Ausschalter
	2 Schukosteckdose
	2 Doppel-Schukosteckdosen
	1 TL-Dose
	1 TV-Dose

Kinder- bzw. Arbeitszimmer

- 1 Deckenbrennstelle
- 1 Ausschalter
- 2 Schukosteckdosen
- 2 Doppel-Schukosteckdose
- 1 TL-Dose
- 1 TV-Dose

Küche

- 1 Deckenbrennstelle
- 1 Ausschalter
- 2 Schukosteckdosen
- 2 Doppel-Schukosteckdosen
- 1 Geschirrspülmaschinenanschluß
- 1 Dunstabzugshaubenanschluß
- 1 Kühlschrankanschluß

Diele/Flur

- 2 Deckenbrennstellen (in Verbindung mit der Wechselschaltung)
- 2 Schukosteckdosen

Bad

- 1 Deckenbrennstelle
- 2 Wandbrennstellen
- 2 Ausschalter (Deckenbrennstelle)
- 1 Doppel-Schukosteckdosen

Gäste-WC

- 1 Deckenbrennstelle

1 Ausschalter

1 Schukosteckdose

HWR-Wohnungen

1 Deckenbrennstelle

1 Ausschalter (Deckenbrennstelle)

3 Schukosteckdosen

Terrasse/Balkon/Loggia

1 Wandbrennstelle mit Schalter (Dachterrasse 3 Stk)

2 Schukosteckdose (wassergeschützt) mit AusSchaltung
im Wohnraum

Rauchmelder

Rauchmelder sind in Fluchtwegen und Schlafräumen
vorgesehen

12 Heizung

Einbau einer Wasser/Luft- Wärmepumpe (Stiebel Eltron) im Garten.

Zur Wärmeerzeugung wird eine Wärmepumpe - Fabrikat Stiebel Eltron mit ca. 500l Warmwasserspeicher und Regelautomatik eingebaut. Die Leistung der Wärmepumpe richtet sich nach den wärmetechnischen Erfordernissen. Enthalten sind ferner alle erforderlichen Sicherheitsarmaturen, ein Membran-Druckausdehnungsgefäß und eine Umwälzpumpe.

Heizungsmedium in den Wohnungen:

Fußbodenheizung mit Einzelraumregelung (auf Putz) und Einzelraumthermostaten sowie Thermoantriebe in den Räumen Erdgeschoss und Obergeschoss.

Regelanlage:

Die Steuerung wird über eine automatische, witterungsabhängige Regelanlage mit Zeitschaltuhr und Nachtabsenkung inkl. Vorlauf- und Außenfühler betrieben.

Die Voll- und Duscbäder halten zusätzlich einen Handtuchtrockner Concept 100 Comfort Typ C14 (H:800mm, L:600mm, T:30mm) in weiß RAL 9016, für den rein elektrischen Betrieb.

Rohre:

Es werden Kupferrohre bzw. Aluverbundrohre in den erforderlichen Querschnitten innerhalb des schwimmenden Estrichs verlegt. Es wird ein Wärmemengenzähler je Wohnung eingebaut.

Die Rohre der Fußbodenheizung sind aus Kunststoff.

13 Sanitärinstallation

Zur Auswahl steht eine Keramikserie von Concept 200 Style mit dazu abgestimmten Concept 200 Design-Armaturen – Geräuschkategorie 1

- Concept 200 Style “
- Weiterhin ist die Bade- und Duschwanne von der Fa. Bette.

Die Keramikserie ist in den Farben weiß und die Armaturen in Chrom angeboten.

Objekte Bad:

Dusche:

Es werden (gem. den Ausführungszeichnungen) eine Stahl- Duschtasse 90 x 90 x 6,5 cm eingebaut.

Eine Unterputz-Einhebelbrausebatterie. Brauseset Fabrikat Concept 200 bestehend aus Handbrause, Brausestange, Schlauch und Seifenschale eingebaut.

WC-Anlage:

1 wandhängendes Tiefspül- WC mit Sitz, incl. WC- Insallationsbaustein TECE mit Unterputzspülkasten und wassersparender 2- Mengenspültechnik mit Betätigung Ambia von vorne.

Waschbecken:

Es wird 1 Porzellan-Waschtische in der Größe von ca. 47 cm Breite mit Einhebelmischbatterie mit Excenterverschluß

Badewanne:

1 Badewanne in Körperform 170/70 cm aus Stahlemaile incl. Fußgestell, 1 Aufrutz- Badewanneneinhebel- Mischarmatur. Ab- und Überlaufgarnitur mit Exenter und Wanneneinlauf sowie ein Wannen- Brauseset Serie Concept 100 incl. Handbrause, Schlauch und Wandhalter.

Objekte Gäste- WC

WC-Anlage:

1 x Concept 100 round wandhängendes Tiefspül- WC mit Sitz incl. WC-Installationsbaustein mit Unterputzspülkasten und wassersparender 2-Mengenspültechnik, Betätigung von vorne..

Waschbecken (Gäste-WC):

Es wird 1 Porzellan-Handwaschbecken mit Porzellanhalbsäule in der Größe von ca. 50 x 39 cm eingebaut incl. Einhebelmischbatterie mit Excenterverschluß.

Anschlüsse:

Küche:

Es wird je ein Anschluß für Kalt- und Warmwasser und Geschirrspüler sowie ein Abfluß entsprechend den Küchenbauplänen installiert.

Abflussrohre:

Die Abflußrohre der Objekte bestehen aus schallgedämmten Kunststoffrohren gem. Vorschrift, die Fallrohre aus SML-Rohren. Diese werden mit den erforderlichen Formstücken wasserdicht eingesetzt und über das Dach entlüftet.

Wasserleitungen:

Die Wasserleitungen werden aus Kunststoffrohren ab Wasseruhr-Traverse zu allen Sanitärobjekten sowie zum Wasserspeicher verlegt. Die Warmwasserleitungen werden nach der Heizungsanlagen-Verordnung wärmeisoliert. Ein Warm- und Kaltwasserzähler wird je Wohnung eingebaut.

Außenzapfstelle:

Die Wohnungen im Erdgeschoss und die Wohnung im Staffelgeschoss erhalten eine frostgesicherte Mora-Außenzapfstelle (Kaltwasser) mit Schlauchverschraubung montiert (max. 2m an der Außenwand). Für die Außenanlage wird eine separate Zapfstelle mit Wasserzähler eingebaut.

14 Fliesenarbeiten (Material nach Mustervorlage)

Bodenfliesen:

Bodenfliesen: Größe 30 x 60 cm, Fa. Atlas Concorde Serie UP in 5 Farben(White, Dust, Iron, Black u. Ice)

In den Voll- oder Duschbädern, den WCs, den Dielen und Küchen werden Bodenfliesen bis zu einem Materialpreis von € 25,-- je qm inkl. MwSt im Dünnbett verlegt und grau verfugt. Räume mit Bodenfliesen aber ohne Wandfliesen, erhalten eine ca. 4 cm hohe Sockelleiste. Die Tritt- und Setzstufen des

Treppenhäuser werden gemäß Mustervorlage belegt und erhalten als Wandabschluss eine Sockelfliese.

Wandfliesen:

Größe 30 x 60 cm, Fa. MC Tile Caldero in weiß glänzend oder weiß matt

In den Voll- oder Duscbädern und den WCs werden Wandfliesen bis zu einem Materialpreis von € 25,-- je qm inkl. MwSt ca. 2,00 m hoch, im WC ca. 1,50 m hoch, umlaufend im Dünnbett auf geputzter Wandfläche verlegt und weiß/grau verfugt. Eingemauerte Bade- und Duschwannen werden ebenfalls eingefliest und erhalten im Bereich des Geruchsverschlusses einen Revisionsrahmen.

Fliesen in der Küche:

Die Küche erhält im Bereich der Fensterbank und der Arbeitsplatte ein Fliesenband bis 2 m². Die Fliesen werden im Dünnbett auf geputzter Wandfläche verlegt und weiß-grau verfugt. Der Wandputz erhält vorher einen Grundierungsanstrich (Tiefengrund).

15 Küchen

Eine Küche kann gegen eine gesonderte Berechnung in Auftrag gegeben werden.

16 Estricharbeiten

Alle Wohnräume im Erd- und Obergeschoss erhalten Heizestrich gem. gültiger Wärmeschutzverordnung.

17 Teppichboden (Material nach Mustervorlage)

Ein Teppichboden kann gegen eine gesonderte Berechnung in Auftrag gegeben werden.

18 Parkettboden (Material nach Mustervorlage)

Gegen gesonderte Berechnung, kann Parkett in Auftrag gegeben werden.

19 Treppenhaus

Die Treppenläufe des Treppenhauses werden aus Beton erstellt und gem. Mustervorlage belegt. Der Handlauf besteht aus Edelstahl.

20 Aufzug

Es wird ein Aufzug laut Zeichnung eingebaut. Der Aufzug erhält drei Haltestellen, je eine im EG, OG und Staffelgeschoß.

Die Haltestelle im Staffelgeschoß ist nur mit einem Schlüssel zu erreichen.

Die Steuerung des Seilzugaufzuges erfolgt durch Mikroprozessortechnologie.

Die Kabine erhält eine Überlastkontrolle zum Schutz vor Überladung sowie ein Notrufgerät mit einem Anschluss an die 24-Stunden-Notrufzentrale des Herstellers für den Störfall.

21 Schlosserarbeiten

Die Balkon- und Dachterrassengeländer werden aus feuerverzinktem Stahlrohr hergestellt und fachgerecht befestigt. Der obere Handlauf besteht aus Edelstahl.

22 Maler- und Tapezierarbeiten

Decken:

Alle Decken im Erd- und Obergeschoß werden mit Dispersionsfarbe im hellen Farbton gestrichen. Bei Trockenbau- oder Stahlbetonfertigteildecken erfolgt der Anstrich auf Vliestapeten Typ Mega Flensburg.

Wände:

Alle Räume im Erdgeschoß, Obergeschoß und Staffelgeschoß werden mit Vliestapeten Typ Mega Flensburg tapeziert und mit Dispersionsfarbe in hellen Farbtönen gestrichen.

Spachtelarbeiten:

Die Fugen der Decken und Dachschrägen werden fachgerecht verspachtelt.

Stiltüren:

Die Innentüren werden als Stiltüren mit Futter und Zierbekleidungen gem. Mustervorlage eingebaut und sind werkseitig endbehandelt (Endlack weiß). Feuerhemmende Türen (FH-Türen) erhalten einen hellen Anstrich.

Treppen-, Balkon- und Rampengeländer:

Die Metallteile werden gestrichen. Der Handlauf besteht aus Edelstahl.

Dachüberstände:

Die Dachüberstände werden weiß lackiert.

23 Briefkastenanlage

Im Außenbereich des Hauseingangs wird eine weiße Briefkastenanlage auf dem Verblendmauerwerk befestigt. Für jede Wohnung ist ein Briefkasten vorgesehen.

24 5 Stellplätze

Die 5 Stellplätze werden der jeweiligen Wohnung zugeordnet und sind Gemeinschaftseigentum mit Sondernutzungsrecht.

25 Terrassen / Balkone laut Zeichnung

Terrassen

Die dargestellten Terrassenflächen im Erdgeschoß (20 m² je Wohneinheit) erhalten einen Belag aus Betonwerkstein (Zementgrau), ca. 50/50/5, Material nach Bemusterung.

Balkone im OG

Die dargestellten Balkonflächen im Obergeschoß und Staffelgeschoß erhalten einen Belag auf Stelzlager für großformatige Platten aus Betonwerkstein (Zementgrau), ca. 50/50/5, Material nach Bemusterung.

26 Terrassentrennwand / Balkontrennwand

Die gemauerte Terrassentrennwand laut Zeichnung im Erdgeschoss erhält eine Abdeckung in Zink.

27 Grundstück

Das Grundstück ist vermessen. Die den Erdgeschoßwohnungen zugeordneten Grundstücksflächen mit Sondernutzungsrecht erhalten eine Mutterbodenabdeckung mit Rasensaat.

28 Gemeinschaftsflächen

Im Zugangsbereich zum Grundstück werden die Müllcontainer verdeckt angeordnet.

Sämtliche Lauf- und Fahrzonen werden aus graubunten, rechteckigen Betonsteinen 10/20/8 o.ä. auf entsprechendem Unterbau erstellt.

Eine aufgelockerte Gartenbepflanzung ist vorgesehen.

29 Wohnungsübergabe

Die Wohnungen werden endgereinigt übergeben.

30 Blower Door- Test

Der Blower Door- Test wird durch eine neutrale Stelle durchgeführt.

Alle Preise incl. des gesetzlichen Ust.- Satzes (z. Z. 19%)

31 Schlussbemerkung

Bei gleicher Qualität bleiben Änderungen in der Konstruktion, Ausführung, Ausstattung und Farbton vorbehalten. Mehraufwendungen durch die Energieeinsparverordnung sind in dieser Baubeschreibung enthalten. Möbel und Gegenstände in den Zeichnungen (Planung und Ausführung), gelten als Ausführungsvorschläge und sind nicht Vertragsbestandteil.

Gezeichnete Wandaufbauten können sich nach Statik, Wärmeschutzberechnung und Schallschutz ändern, hierdurch kann sich auch die Wohnfläche ändern.

Sollten Sie Änderungswünsche für die Ausstattungen der Wohnungen haben sprechen Sie uns gern an. Soweit keine technischen Bedenken bestehen und der Bauablauf nicht behindert wird können individuelle Wünsche einfließen.

Die vorstehende Leistungsbeschreibung wird hiermit vereinbart.
Datum:
Käufer 1:
Käufer 2:
Verkäufer:
Massivhaus Jentsch GmbH Südportal 3 22848 Norderstedt Tel.: 040- 81 97 16 0 15